Warum sehen wir Young Carers nicht?

„Ich seh‘, ich seh‘, was du nicht siehst, und das ist …“

DGKP Gudrun Kalchhauser, MSc

Stellen Sie sich vor…

- Sie sind 13 Jahre alt
- Sie wissen, wie man Medikamente dosiert
- Sie erzählen niemandem davon…

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Wer sind Young Carers?

Kinder und Jugendliche, die regelmäßig Verantwortung für Pflege oder Betreuung übernehmen

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Wenn Sie kurz an Ihren Alltag denken…

… haben Sie schon einmal ein Kind erlebt,
bei dem Sie sich gefragt haben –
da passt jetzt etwas nicht ganz?“

(keine Antwort nötig; nur für Sie selbst)

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Vielleicht ein Beispiel

- ein 13-jähriges Mädchen
- kommt am Morgen regelmäßig zu spät zur Schule
- sie wirkt müde

- **ABER sonst** ist sie zuverlässig

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ungesehen ist nicht unsichtbar

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Young Carers sind da…

… wir ordnen das, was wir sehen,

nicht richtig ein

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Was hier passiert

Wir sehen einzelne Auffälligkeiten – aber kein Gesamtbild

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Muster und Veränderungen

- **keine Sprache**
- **Loyalität**
- **Angst**

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Was sehen wir von Young Carers?

- zu spät ≠ Faulheit
- müde ≠ unmotiviert
- Hausaufgaben nicht / halb gemacht ≠ kein Interesse
- wirken schlampig gekleidet ≠ Verwahrlosung
- fehlt häufig im Unterricht oder am Wandertag ≠ schwänzt Schule

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Was sehen wir von YC?

in der Schule

in der Arztpraxis

beim Einkaufen

im Kindergarten

zu Hause

Wir nehmen YC wahr als...

- ♡ verantwortungsbewusst
- ♡ selbstständig
- ♡ hilfsbereit
- ♡ verlässlich
- ♡ stark
- ♡ denkt an andere

Was könnte uns auffallen?

Was fällt auf?

- häufig müde
- unregelmäßige Hausaufgaben
- Zuspätkommen
- Konzentrationsprobleme
- Fehlzeiten
- Rückzug oder Gereiztheit
- übernimmt ungewöhnlich viel Verantwortung

Was wird leicht missverstanden?

- sehr angepasstes Verhalten
- außergewöhnliche Reife
- Perfektionismus
- „funktioniert immer“
- kümmert sich stark um andere
- spricht kaum über eigene Bedürfnisse
- wirkt unauffällig – trägt aber viel

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Vorsicht vor vorschnellen Schlüssen

Nicht jedes auffällige Kind ist ein Young Carer.

Und nicht jeder Young Carer fällt auf.

Young Carers fallen nicht immer schulisch ab – oft fallen sie schulisch auf.

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Young carers …

- **sind sichtbar (Beobachtungsebene)**
  Muster versus Einzelereignisse
- **werden oft nicht als solche erkannt (Deutungsebene)**
  wir sehen Symptome – aber kein Bild
- **Konsequenz: Benennung notwendig (Systemebene)**
  Sprache schafft Enttabuisierung

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Was sehen wir nicht von Young Carers?

- Wie viel / wenig sie schlafen
- Was ihnen Angst macht
- Wo ihre Grenzen sind, die sie permanent überschreiten
- …

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Was sehen wir NICHT von YC?

Was sehen wir noch nicht von Young Carers?

- was sie gut meistern
- wo ihre Stärken liegen
- wo sie sich Kraft holen
- welche Ressourcen sie in sich tragen
- welche Hobbys sie haben…

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Unsichtbar…

Unsichtbar bleibt nicht nur,
was verborgen wird.

Unsichtbar bleibt auch,
wonach niemand fragt.

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Erkennen ist kein Zufall…

… sondern **Ergebnis von Aufmerksamkeit + Sprache**

Wirksame Hilfe beginnt damit,

- nicht das Unsichtbare zu suchen, sondern das Ungesagte aussprechbar zu machen

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Was hilft uns im Alltag, aus Beobachtung in hilfreiches Handeln zu übersetzen?

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

1. Wahrnehmen
2. Ansprechen (Beziehung > Lösung)
3. Handeln

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Manchmal …

… reicht ein Gespräch im schulischen Setting –

oder es braucht weitere Unterstützung

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Vermeiden von…

- kein erzwungenes Outing
- kein Druck
- keine vorschnellen Lösungen

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Was brauchen Young Carers?

- **Aufmerksamkeit**
- **Enttabuisierung**
- **Sprache und…**

SIE

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Kurz gesagt:

- Young Carers sind nicht unsichtbar
- Wir erkennen sie nicht
- Wir brauchen Sprache

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Was wir tun

Arbeit steht auf zwei Säulen:

- Betreuung von Young Carers
- Information / Bewusstseinsbildung

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Information / Bewusstseinsbildung

- Erwachsene
  - Medien
  - Vorträge
- Jugendliche
  - Information in den Klassen/Schulen, Workshops
- Kinder
  - Information dem Alter entsprechend
  - Lesebüchlein, Kasperltheater

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SPRACHE

Unsere Sprache richtet sich nach den Menschen, die wir informieren wollen!

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

DANKE…

… für Ihre Aufmerksamkeit

www.rkks.at/young-carers

Gudrun.Kalchhauser@n.roteskreuz.at
young-carers.ks@n.roteskreuz.at
G.K. 0664 / 37 57 957
YC 059 144 75 066

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ